

Entwurf

Stellungnahme des Amtes Moorrege zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Moorrege und der amtsangehörigen Gemeinden durch das Gemeindeprüfungsamt (GPA) des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007- 2011

Gemeinde Holm

Vorbemerkung

Es sind die Seiten 112 – 124 des Prüfungsberichtes als Anlage beigefügt.
Es ist nach dem Wunsch des GPA lediglich erforderlich, nur zu Beanstandungen Stellung zu nehmen. Die Hinweise/Empfehlungen dienen zur künftigen Beachtung. Es bedarf einer Stellungnahme hierzu nur, wenn die dargelegte Auffassung nicht geteilt wird.

Stellungnahme

S. 122, Textziffer 8.5.1. Baumaßnahme B-Plan 22 „Im Wiesengrund“

Das GPA weist darauf hin, dass die Auftragsvergabe nach einem förmlichen Ausschreibungsverfahren, wenn die bereitgestellten Mittel eingehalten werden und ein Projektbeschluss vorliegt, ein Geschäft der laufenden Verwaltung darstellt. Deshalb ist hierfür laut § 15 Abs. 3 der Amtsordnung der leitende Verwaltungsbeamte zuständig. Diese Auffassung wird geteilt und zukünftig beachtet.

S. 123, Textziffer 8.5.2. Grundstückskaufverträge und Gesamtabrechnung B-Plan 22 „Im Wiesengrund“

Die Hinweise des GPA sind zutreffend. Den gemeindlichen Gremien ist die Notwendigkeit einer Erschließungsbeitragssatzung darzustellen, um zukünftig Ablösevereinbarung treffen zu können. Die Verwaltung wird beauftragt, einen umfassenden Entwurf einer Erschließungsbeitragssatzung zu erarbeiten.

S. 123, Textziffer 8.6. Innenrenovierung der Friedhofskapelle Holm

Die Innenrenovierung der Friedhofskapelle Holm war für eine förmliche Preisumfrage denkbar schlecht geeignet. Das Gebäude verzeichnete innen Marderschäden, deren Umfang überhaupt nicht absehbar war.

Die lose auf der Kapellenkuppel liegende Dämmung konnte nicht repariert werden. Im Bereich der Abseiten wurde nach Öffnung dieser festgestellt, dass die Dämmung komplett ersetzt werden muss.

Auch gelangte dann erst die im Dachraum praktisch total zu erneuernde elektrische Verkabelung zur Kenntnis. Diese lag unterhalb der Dämmung.

Die Dachreparaturarbeiten bezogen sich auf die Notwendigkeit, dem Marder den Zugang zu verwehren. Dieses war vom Umfang nicht abschätzbar.

Drei der vorhandenen Wandleuchten gingen bei der Demontage kaputt. Da Ersatz nicht mehr lieferbar war, hat die Verwaltung alle Leuchten neu im Internet-Shop beschafft.

Auch die umfangreichen Feuchtigkeitsschäden an dem Altar und dem kleinen Rednerpult waren so stark, dass eine Aufarbeitung nicht möglich war. Da die Zeit wegen der anstehenden Beerdigungen drängte, wurde beides neu beschafft und mit Technik (Mikrofon) versehen.

Ungeachtet dessen wird zukünftig auf ein nachvollziehbares Preisfindungsverfahren geachtet werden.

Moorrege, den 03. 09. 2013

Amt Moorrege

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Neume', written over the text 'Im Auftrage'.